

Von Tunkin überhaupt — Temperatur des Klimas —
 Abwechselung der Jahreszeiten — Orkane oder Ty-
 phons, ihre Ursache — Wind, Ebb' und Fluth —
 Eintheilung in Provinzen — Insel, die einen Ueber-
 fluß an Gazellen hat. — Anwachs des Landes, das
 nah an der See liegt.

Tunkin, Tonquin, bedeutet in sinesischer Spra-
 che, der östliche Hof; denn als sich das sines-
 ische Reich am weitesten erstreckte, machte Tunkin
 eine Provinz davon aus, und war der Sitz eines
 der kaiserlichen Höfe, welche diese Monarchie, nach
 der Meinung der Sineser, in allen Theilen der Welt
 unterhielt, als die Einbildung dieses stolzen Volks,
 die ihm benachbarten und größtentheils zinsbare Na-
 tionen, noch für die Bewohner der äussersten Welt-
 Enden ausgab.

In der Landessprache selbst, heißt das Königs-
 reich An-nam, Ruhe des Mittags, von seiner
 Lage im mittäglichen Osten von Asien: es liegt zwis-
 schen dem 17 und 23 Grad nördlicher Breite, und
 119 und 127 Grad der Länge; ganz unter dem heis-
 sen Erdgürtel. Gegen Osten gränzt es an die Pro-
 vinz